Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verschimmelte Umstürzler

Sie sind der alten Zeiten eingedenk. Wie war das doch mit ihrem Feuereifer? Dynamik hatten sie im Handgelenk Und Speuz im Mund. Um nicht zu sagen Geifer. Und heut? Was blieb vom importierten Heil? Ein Bart zum Teil. Sogar Haar us zum Teil.

Bö

Moderne Kurzgeschichte

Er kam, sah und sie siegte! Er kam mit Ihr an einem Laden vorüber. Er sah einen Gegenstand, von dem er wußte, daß Sie ihn heiß begehrte. Er wollte mit einer eleganten Wendung an dem Schaufenster sich vorüber schlängeln. Aber da hatte Sie ihn im letzten Augenblick noch am Mantel erwischt. Schon standen sie im Laden und Er zückte die Brieftasche. Ort der Handlung: Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.



